



<http://www.48-stunden-neukoelln.de/2012/psst/>

Liebe Gäste, habt Spaß beim Festival. Wir sind hier im Wohngebiet: Bitte respektiert die Nachbarn und den Straßenverkehr. DANKE

Değerli misafirler, festivalde sizlere iyi eğlenceler diliyoruz. Burası yerleşim alanı, bu yüzden komşulara ve trafığe lütfen saygı gösteriniz. TEŞEKKÜRLER

Chers visiteurs, amusez-vous bien au festival. Ici, c'est une zone résidentielle: respectez, s'il-vous-plaît, les riverains et le trafic. MERCI

Divertitevi, cari visitatori del Festival. Questa qui è una zona abitativa, per favore rispettate il vicinato e il traffico. GRAZIE

Queridos visitantes, os deseamos que disfrutéis del Festival. Estamos en una zona residencial, así que por favor respetad a los vecinos y el tráfico de la zona. GRACIAS

Dear guests, have fun at the festival. This is a residential area: please respect the neighbours and traffic. THANK YOU

مرحباً بكم ضيوفنا الكرام نحن في منطقة سكنية نرجو احترام الجيران والمرور في الشارع. نتمنى لكم الأستمتاع في هذا الحفل شكراً لكم

## Der APFEL anstatt – Erkenntnis mit Geschmack

Beliebt, bewährt, bekömmlich – lautes Singen wird zum wohligen Kauen, grelles Klirren zum sanften Plomp. Denk' nachts ab und zu an den APFEL anstatt

... damit Anwohner auch schlafen können ... pssst ...

48  
STUNDEN  
NEUKÖLLN

Herausgeber:  
Kunstfiliale Reuterkiez &  
Kulturnetzwerk Neuköllne e.V.  
Grafik: LICHTKEIL



Medienpartner

taz. die tageszeitung

Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms »Zukunftsinitiative Stadtteil« Teilprogramm »Soziale Stadt« - Investition in Ihre Zukunft!



berlin Berlin



QUARTERSMANAGEMENT  
REUTERPLATZ



Kulturnetzwerk  
Neukölln e.V.



Aktion zur Sensibilisierung auf das Thema Lärmschutz im Wohngebiet:  
Weserstraße im Reuterkiez zu den 48 STUNDEN NEUKÖLLN 2012

## Der APFEL anstatt – Erkenntnis mit Geschmack

*Beliebt, bewährt, bekömmlich: Lautes Singen wird zum wohligen Kauen, grelles Klirren zum sanften Plomp. Denk' in der Nacht an den APFEL anstatt ... damit Anwohner auch schlafen können.*

## Ziel

Die Weserstraße ist Wohngebiet und Kneipenmeile. Damit diese Mischung sich für alle gut leben lässt, setzen wir uns für stärkere Rücksichtnahme auf die Anwohner ein. Diese Botschaft wird von einem Engel-Team in die Festivalnächte gestreut. Dazu gibt es Äpfel – anstatt!

## Der Apfel zur Sensibilisierung

Das sinnstiftende Objekt der Aktion leitet sich vom diesjährigen Festival-Motto „Endstation Paradies“ ab. Der Apfel wird als Zeichen der Erkenntnis, dass hier Menschen auch schlafen möchten, zu den 48 STUNDEN NEUKÖLLN 2012 eingeführt.

## Engel-Team und Gastronomie

Während der Festival-Nächte zwischen 22 Uhr und 3 Uhr ist ein 10köpfiges Engel-Team unterwegs auf der Weserstraße und sucht das Gespräch mit Passanten und Gästen, um zu informieren und für die Situation zu sensibilisieren. Zur Bekräftigung werden dazu Äpfel verschenkt.

Den Gastronomen wird empfohlen, eine zusätzliche Person (und wer mag, gern auch ein paar Äpfel :-)) für diese Nächte bereit zu stellen. Wichtig wäre, möglichst über die Bedienung der eigene Terasse hinaus Zeit für entsprechende Hinweise an Gäste oder Passanten zu haben.

## Material und Medien

**Motiv:** ein angebissener Apfel auf einer nächtlichen Fensterbank. Ein QR-Code verlinkt direkt mit der URL der Aktion. Rückseitig wird in sieben Sprachen um Rücksichtnahme auf Anwohner gebeten.

**Print:** 10.000 Postkarten und 100 kleine Plakate, die zum Festival von den Engeln verteilt werden und in Kneipen ausgelegt werden können.

**Internet:** Detailliertere Erläuterungen findet man unter der Neben-Adresse des Festivals <http://www.48-stunden-neukoelln.de/2012/psst/>.

**Äpfel:** In den Festivalnächten werden von den Engeln Äpfel als leibhaftige *ÄPFEL anstatt* verschenkt. Die Apfelschenkung kann gern von Festival-MitveranstalterInnen und Gastronomen übernommen werden.

Mit diesen Mitteln soll in unaufdringlicher Weise eine größtmögliche Dichte an Kommunikation zum Thema angeregt werden.





## Hintergründe

Die Ansiedlung von mehr Gastronomie in der Weserstraße wird von vielen AnwohnerInnen geschätzt, immer mehr fühlen sich allerdings auch durch den entstehenden nächtlichen Lärm gestört. Die uns bekannten Gastronome sind daher bemüht, den Lärmpegel zugunsten der guten Nachbarschaft niedrig zu halten.

Auch die 48 STUNDEN NEUKÖLLN sind an BesucherInnen immer stärker angewachsen. In den letzten zwei Jahren kam es zu nächtlichen Parallel-Events auf der Weserstraße und in diesem Zusammenhang zu Lärmbeschwerden und verkehrsbedingten Gefahrensituationen für Passanten.

Das Festival reagiert auf die beschriebene Entwicklung präventiv mit einer stärkeren Fokussierung kleinteiliger Events durch die Einführung neuer Richtlinien für Festival-Mitveranstalter. So wird 2012 auf Open-Air-Bühnen mit Straßenfestcharakter verzichtet; andere Outdoor-Veranstaltungen mit Musik oder mit dem Potenzial, größere Menschenmassen auf einen Punkt zu konzentrieren, werden nur tagsüber stattfinden.

## Perspektiven über das Festival hinaus

### **Vor- und Nachbereitung Kunstfiliale Reuterkiez / Gastronomie Weserstraße**

Die Kunstfiliale Reuterkiez ist bereit, den Kontakt zur ansässigen Gastronomie zwecks Information, Feedback und Vernetzung weiter zu pflegen. Einige Gastronomen wünschen sich eine längerfristige Initiative im Rahmen einer gastronomischen Interessengemeinschaft, um Gäste und Passanten gemeinsam stärker für die Lärmproblematik zu sensibilisieren. Bestrebungen in diese Richtung werden gern unterstützt.

### **Anlaufstelle für Konflikte zwischen AnwohnerInnen und Gastronomie**

Das Quartiersbüro bietet sich als Vermittler in der Unterstützung der Initiative im Vorlauf sowie in der Zeit nach dem Festival an, da sie oft Anlaufstelle für derartige Problemsituationen von AnwohnerInnen sind.

### **Mediatoren-Hilfe**

Die Gemeinwesen-MediatorInnen von „lösen statt streiten – Mediation im Reuterkiez“ bieten Unterstützung durch präventive oder nachsorgende Mediationen zwischen AnwohnerInnen und Gastronomen über ihre reguläre Sprechzeit mittwochs zwischen 17 und 19 Uhr im Quartiersbüro an. Anwohner und Kneipen mit bereits bestehenden Problemen dieser Art können die ehrenamtlichen Mediationen zu dieser Zeit kostenlos in Anspruch nehmen.

## Festivaltermin

**15. bis 17. Juni 2012**

## APFEL anstatt – Initiatoren

### **Kunstfiliale Reuterkiez (Koordination der 48 STUNDEN NEUKÖLLN im Reuterkiez)**

Kontakt: Antje Gerhardt / LICHTKEIL; Weserstraße 31; Tel: (030) 6 86 35 68; aus@lichtkeil.de

### **Kulturnetzwerk e. V. (Hauptorganisation der 48 STUNDEN NEUKÖLLN)**

Karl-Marx-Straße 131; Tel: (030) 68 24 78 21; kontakt@kulturnetzwerk.de

**Text:** Antje Gerhardt (Kunstfiliale Reuterkiez)

**Stand:** 30. Mai 2012

Divertitevi, cari visitatori del Festival. Questa qui è una zona abitativa, per favore rispettate il vicinato e il traffico. GRAZIE

مرحباً بكم ضيوفنا الكرام نحن في منطقة سكنيه نرجو احترام الجيران والمرور في الشارع. نتمنى لكم الأستمتاع في هذا الحفل شكراً لكم

Queridos visitantes, os deseamos que disfrutéis del Festival. Estamos en una zona residencial, así que por favor respetad a los vecinos y el tráfico de la zona. GRACIAS

Chers visiteurs, amusez-vous bien au festival. Ici, c'est une zone résidentielle: respectez, s'il-vous-plaît, les riverains et le trafic. MERCI

Değerli misafirler, festivalde sizlere iyi eğlenceler diliyoruz. Burası yerleşim alanı, bu yüzden komşulara ve trafiğe lütfen saygı gösteriniz. TEŞEKKÜRLER

Liebe Gäste, habt Spaß beim Festival. Wir sind hier im Wohngebiet: Bitte respektiert die Nachbarn und den Straßenverkehr. DANKE

Dear guests, have fun at the festival. This is a residential area: please respect the neighbours and traffic. THANK YOU



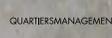
# APFEL anstatt Erkenntnis mit Geschmack

Beliebt, bewährt, bekömmlich – lautes Singen wird zum wohligen Kauen, grelles Klirren zum sanften Plomp. Denk' nachts ab und zu an den **APFEL** anstatt ... damit Anwohner auch schlafen können

<http://www.48-stunden-neukoelln.de/2012/psst/>

48  
STUNDEN  
NEUKÖLLN

Herausgeber: Kunstfiliale Reuterkiez & Kulturnetzwerk Neukölln e.V.  
Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms »Zukunftsinitiative Stadtteil« Teilprogramm »Soziale Stadt« - Investition in Ihre Zukunft!



Grafik: LICHTKEIL  
Medienpartner